

PRESSE-INFORMATION

Wien/Rohrau, 18. März 2026



Fotos (v.l.): Barocco/Schloss Petronell Carnuntum © Niklas Schnaubelt; Heinz Ferlesch © Nini Tschavoll; Haydnwettbewerb2025 © Fabian Sorger; Thomas Rösner © Marco Sommer; Beethoven-Philharmonie © zemanphotography; Julian Loidl © Dieter Steinbach; Pandolfis Consort Wien © Franz Schaden

Haydnregion Niederösterreich 2026:

Von 15. März bis 13. Dezember 2026 gastiert die durch das geniale Brüderpaar Joseph und Michael Haydn geprägte Klassik-Konzertreihe in den schönsten Orten ihrer Geburtsregion.

Karten & Info: tickets@haydnregion-noe.at
www.haydnregion-noe.at

Die **Klassik-Konzertreihe „Haydnregion Niederösterreich“** — ein Projekt der Abteilung Kunst und Kultur des Landes NÖ in Kooperation mit dem Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum — bietet unter dem Motto „Grenzenlos klassisch“ vom **15. März bis 13. Dezember 2026** ein durch Joseph und Michael Haydn inspiriertes Programm mit **rund 30 Veranstaltungen an 14 Standorten in 12 Gemeinden** rund um das Haydn Geburtshaus Rohrau. Der Konzertzyklus zeichnet sich durch höchsten künstlerischen Anspruch und den besonderen Charme seiner Spielorte aus. Letztere reichen von historischen Schlössern und Sakralbauten über die antike Römertherme in Carnuntum bis zum Heurigen in Göttlesbrunn.

Johanna Mikl-Leitner, Landeshauptfrau Niederösterreich: „Die ‚Haydnregion Niederösterreich‘ geht mit ihrem neuen Jahresprogramm in eine weitere spannende Saison. Das Haydn Geburtshaus in Rohrau ist dabei ein kulturelles Herzstück. Seit seiner Wiedereröffnung nach der umfassenden Renovierung 2017 hat es sich zu einem überregionalen Anziehungspunkt entwickelt. Die besondere Atmosphäre, das historische Ambiente und die feinsinnig gestalteten Details machen diesen Ort zu einem einzigartigen Kulturjuwel, das zur Neuentdeckung der Ursprünge der Wiener Klassik einlädt.“

Dr. Michael Linsbauer, künstlerischer Leiter der Konzertreihe, erläutert das Programm 2026: „Auch 2026 widmen wir uns in der Haydnregion Niederösterreich besonderen Aspekten der Wiener Klassik, deren Reichtum schon beim Saisonauftakt im Haydn Geburtshaus Rohrau gefeiert wird. Dabei stehen die künstlerischen Beziehungen zwischen Mozart sowie Joseph und Michael Haydn musikalisch und diskursiv im Mittelpunkt. Bis Dezember darf sich das Publikum außerdem auf kammermusikalische Juwelen, symphonische Schlüsselwerke, Solokonzerte und geistliche Monumentalwerke freuen.“

Programm-Steckbrief 17. Mai bis 28. Juni 2026

Mit Joseph Haydns festlichem „Te Deum“ und Georg Friedrich Händels prachtvollem Oratorium „Das Alexanderfest“ sowie mit dem Originalklang-Ensemble Barucco und einem erlesenen Solisten-Vokalensemble unter Heinz Ferlesch steht das Festkonzert **„The Power of Music“** am 17. Mai in **Schloss Petronell-Carnuntum** ganz im Zeichen der erhebenden Kraft der Musik.

Von 22. bis 24. Mai ist **Schloss Rohrau** zum achten Mal Schauplatz des **„Internationalen Haydn-Wettbewerbs für Klassisches Lied und Arie“** unter dem Juryvorsitz von Kammersängerin **Angelika Kirchschrager**. Der inzwischen international renommierte Wettbewerb dient Nachwuchssängerinnen und -sängern aus allen Teilen der Welt als „Sprungbrett“ zur internationalen Karriere. Beim öffentlichen Finalkonzert am 24. Mai ist das Publikum eingeladen, für den Publikumspreis zu stimmen.

Die Beethoven Philharmonie, der Stratus Choir und ein hochkarätiges Solisten-Ensemble mit Mira Alkhovik (Sopran), Maria Hegele (Mezzosopran), Ilker Arcayürek (Tenor) und Rafael Fingerlos (Bariton) unter Dirigent Thomas Rösner

PRESSE-INFORMATION

Wien/Rohrau, 18. März 2026

garantieren am **12. Juni** bei „**Vom Requiem zum Lobgesang**“ mit sakralen Werken von Wolfgang A. Mozart, Joseph Haydn und Sergej Prokofjew einen Abend voller himmlischer Feierlichkeit und großer Emotionen in der **Pfarrkirche Schwechat**.

Unter dem Titel „**Im Anfang war der Klang**“ erklingt in der freskengeschmückten gotischen **Schlosskapelle von Ebergassing** am **28. Juni** Joseph Haydns monumentales Oratorium „Die Schöpfung“ in einem Arrangement für Streichquintett von Anton Wranitzky, Zeitgenosse und Weggefährte Haydns — eine Bearbeitung, die den vertrauten Klangkosmos in feinste kammermusikalische Nuancen übersetzt – mit dem Pandolfis Consort Wien und Julian Loidl als Erzähler.

Über die „Haydnregion Niederösterreich“

Das Projekt *Haydnregion Niederösterreich* wurde 2017 von der Abteilung Kunst und Kultur der NÖ Landesregierung initiiert und geht 2026 in seine neunte Saison. Künstlerischer Leiter ist der Kulturwissenschaftler und Musikpädagoge **Dr. Michael Linsbauer**, der seit dem Jahr 2010 neben der Museumsleitung des „Haydn-Geburtshauses“ in Rohrau auch für die Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich („Musik am Ursprung“) verantwortlich zeichnet. Seit 2026 ist der Regionalentwicklungsverein Römerland-Carnuntum Veranstalter der Haydnregion NÖ. Diese Entwicklung ist nicht zuletzt Ausdruck der in nur einem knappen Jahrzehnt erfolgten, regionalen Verankerung des Projektes im Bezirk Bruck/Leitha.

--

FESTIVAL-INFO:

Klassikfestival „Haydnregion Niederösterreich 2026: „GRENZENLOS KLASSISCH“

Festivalzeitraum: 15. März bis 13. Dezember 2026

Alle Spielorte 2026:

1. Schwechat | Pfarrkirche | 2320, Hauptplatz 5
2. Ebergassing | Schloss | 2435, Schloss 1
3. Göttesbrunn | Heuriger 20er Schulz 2464, Kirchenstraße 15
4. Hainburg a.d. Donau | Kulturfabrik | 2410, Kulturplatz 1
5. Höflein bei Bruck a. d. Leitha | Pfarrkirche | 2465, Pfarrer-Geistler-Weg 6
6. Kittsee | Schloss | 2421, Schlosspark 1
7. Klein-Neusiedl | Papierfabrik Variété Theater | 2431, Kirchenplatz 9
8. Mannersdorf am Leithagebirge | Schloss | 2452, Hauptstraße 48
9. Margarethen am Moos | Schloss | 2433, Wiener Straße 17
10. Petronell-Carnuntum | Schloss | 2404, Schloss 1
11. Petronell-Carnuntum | Römertherme | 2404, Hauptstraße 1a
12. Rohrau | Haydn Geburtshaus | 2471, Obere Hauptstraße 25
13. Rohrau | Schloss | 2471, Schloss Rohrau 1

Karten-Preise: 7,00 Euro bis 44,00 Euro/Karte (div. Ermäßigungen)

Programm-Broschüre, Karten-Info & Bestellung:

HAYDNREGION NIEDERÖSTERREICH, Tel.: +43 (0)2164/2268,
tickets@haydnregion-noe.at, <https://www.haydnregion-noe.at/karten.html>

Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer

Projekt von: Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum

In Kooperation mit: Abteilung Kunst & Kultur des Landes Niederösterreich

--

PRESSE-INFORMATION

Wien/Rohrau, 18. März 2026

Detail-Programm von 17.05. bis 28.06.2026

SO, 17. Mai 2026, 19.00 Uhr

Schloss Petronell-Carnuntum | 2404 Petronell-Carnuntum, Schloss 1

The Power of Music. Ein Festkonzert im Zeichen der Kraft der Musik

18.00 Uhr: Einführungsgespräch mit Ulla Pilz (Ö1) – Anmeldung erforderlich.

18.30 Uhr: Musikalischer Gruß durch den Musikverein Rohrau

19.00 Uhr: Konzertbeginn

Programm:

JOSEPH HAYDN: Te Deum für Fürst Nicolaus Esterházy C-Dur Hob. XXIIIc:1

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL: „Das Alexanderfest“, HWV 75 („Alexanders Feast or The Power of Music“) | Ode zu Ehren der Heiligen Cäcilia

Interpretinnen & Interpreten:

BARUCCO VOKAL:

MARIA LADURNER, MARIA DEGER, KATHARINA WEGSCHEIDER, *Sopran*

TOBIAS KNAUS, CORNELIA SONNLEITHNER, THERESE TROYER, *Alt*

JAN PETRYKA, PAUL SCHWEINSTER, JAKOB GERBETH, *Tenor*

DANIEL OCHOA, ALEXANDER AIGNER, STEFAN ZENKL, *Bass*

ORIGINALKLANGENSEMBLE BARUCCO

HEINZ FERLESCH, *Dirigent*

ULLA PILZ, *Einführungsgespräch*

Mit Joseph Haydns festlichem „Te Deum“ und Georg Friedrich Händels prachtvollem Oratorium „Das Alexanderfest“ steht dieser Abend ganz im Zeichen der erhebenden Kraft der Musik. Haydns C-Dur-Vertonung des Te Deum, um 1764 für Fürst Nicolaus Esterházy entstanden, feiert in leuchtendem Klang den Glauben und die Freude.

Händels Ode auf die Heilige Cäcilia, die Patronin der Musik, schildert in farbenreichen Klängen, wie Töne das Herz bewegen, den Geist entflammen und Leid in Trost verwandeln.

Das Originalklangensemble Barucco unter Heinz Ferlesch verbindet historische Authentizität mit packender Lebendigkeit. Gemeinsam mit einem erlesenen Solistenensemble entfaltet es in Schloss Petronell die ganze „Macht der Musik“ – von Haydns strahlender Andacht bis zu Händels überwältigendem Lobgesang.

Karten: EUR 44,- (Kat.A) / EUR 39,- (Kat.B) / EUR 32,- (Kat.C)

+++

8. Internationaler Haydn-Wettbewerb für Klassisches Lied und Arie

FR, 22. bis SO, 24. Mai 2026, Rohrau

Der „Internationale Haydn-Wettbewerb für Klassisches Lied und Arie“ findet im Frühjahr 2026 bereits zum achten Mal im Geburtsort der Brüder Joseph und Michael Haydn im niederösterreichischen Rohrau statt. Der Wettbewerb richtet sich an junge Sängerinnen und Sänger aus aller Welt mit besonderer Begabung und Ausbildung im Bereich Liedgesang und Oper und setzt den inhaltlichen Schwerpunkt auf das Lied- und Arienrepertoire aus der Zeit der Wiener Klassik. Eine internationale und hochkarätig besetzte Jury beurteilt im Rahmen von drei Wettbewerbsrunden die stimmlichen und interpretatorischen Qualifikationen der Kandidatinnen und Kandidaten.

Zeitraum und Ablauf

1. Runde, Schloss Rohrau 22. Mai 2026, 10.00 Uhr

2. Runde, Haydn Geburtshaus 23. Mai 2026, 10.00 Uhr

Öffentliche Finalrunde, Schloss Rohrau 24. Mai 2026, 18.00 Uhr

PRESSE-INFORMATION

Wien/Rohrau, 18. März 2026

Preise

1. Preis (gewidmet vom Land Niederösterreich) EUR 8.000,–
2. Preis (gewidmet von der Haydnregion Niederösterreich) EUR 4.000,–
3. Preis (gewidmet von der Marktgemeinde Rohrau) EUR 2.000,–
- Publikumspreis EUR 2.000,– (gewidmet von Alfred Dorfer)
- Opern.News-Preis EUR 2.000,–
- Preis für die beste Liedinterpretation EUR 1.500,– (gewidmet vom Energiepark Bruck/Leitha)
- Preis für die beste Interpretation einer Arie EUR 1.500,– (gewidmet von der EVN)
- Mozarthaus Vienna-Preis EUR 1.000,–
- Joanna & Gene Farber Nachwuchspreis EUR 1.000,– (gewidmet von Samantha Farber)
- Klavierland-Schneider-Jubiläumspreis EUR 1.000,–

SO, 24. Mai 2026, 18.00 Uhr

Schloss Rohrau | 2471 Rohrau, Schloss Rohrau 1

Finalkonzert mit Preisverleihung und Vergabe des Publikumspreises

8. Internationaler Haydn-Wettbewerb für Klassisches Lied & Arie

unter dem Juryvorsitz von **KS ANGELIKA KIRCHSCHLAGER**

MENNAN BERVENIKU & PANTELIS POLYCHRONIDIS, Klavier

Der 8. Internationale Haydn Gesangswettbewerb widmet sich der Vokalmusik des 18. Jahrhunderts. Unter dem Juryvorsitz von Kammer­sängerin Angelika Kirchs­lager bilden das Haydn Geburtshaus und das Schloss Rohrau die Schauplätze für diesen spannenden Wettbewerb.

Jury 2026

UNIV. PROF. KS ANGELIKA KIRCHSCHLAGER, Juryvorsitzende

AMMIEL BUSHAKEVITZ, Pianist und Liedexperte

JEAN DENES, Theater Basel – Operndirektor

KS ADRIAN ERÖD, Opernstudio der Wiener Staatsoper – Künstlerischer Leiter

SAMANTHA FARBER, Sonoartists Wien – Managing Director

DR. MICHAEL LINSBAUER, Haydnregion Niederösterreich & Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich – Künstlerischer Leiter

DAMIA CARBONELL NICOLAU, Dutch National Opera Amsterdam – Head of Artistic Affairs

DANIELA SPERING, Karriere- und Auftrittsscoach, Köln

www.haydnwettbewerb.at

Karten: EUR 34,– (Kat.A) / EUR 29,– (Kat.B)

+++

FR, 12. Juni 2026, 19.00 Uhr

Achtung neue Location: **Schwechat, Pfarrkirche** | 2320 Schwechat, Hauptplatz 5

Vom Requiem zum Lobgesang. Musikalische Meisterwerke des Glaubens

Programm:

WOLFGANG A. MOZART: Requiem d-Moll KV 626

JOSEPH HAYDN: Te Deum für die Kaiserin Marie Therese C-Dur Hob. XXIIIc:2

SERGEJ PROKOFJEV: Symphonie Nr.1 op.25 („Symphonie classique“)

Interpretinnen & Interpreten:

MIRA ALKHOVİK, Sopran | **MARIA HEGELE**, Mezzosopran | **ILKER ARCAYUREK**, Tenor |

RAFAEL FINGERLOS, Bariton

STRATUS CHOIR (Einstudierung: **MICHAŁ JURASZEK**)

BEETHOVEN PHILHARMONIE

THOMAS RÖSNER, Dirigent

PRESSE-INFORMATION

Wien/Rohrau, 18. März 2026

Ein bewegendes geistliches Konzert vereint zwei Meisterwerke der Musikgeschichte, die zwischen Glauben, Hoffnung und menschlicher Sehnsucht schwingen: Wolfgang Amadeus Mozarts unvollendetes Requiem in d-Moll zählt zu den ergreifendsten Kompositionen der Musikgeschichte – ein Werk von tiefer Emotionalität und transzendenter Größe, das Trost und Erschütterung zugleich in sich trägt.

Joseph Haydns festliches Te Deum für Kaiserin Marie Therese in C-Dur steht dem mit strahlender Dankbarkeit gegenüber: ein Lobgesang von majestätischer Klarheit und unerschütterlichem Vertrauen. Den instrumentalen Kontrast bildet Sergej Prokofjews spritzige „Symphonie classique“, die mit Witz und Eleganz die Klassik des 18. Jahrhunderts augenzwinkernd neu erfindet.

Unter der Leitung von Thomas Rösner vereinen die Beethoven Philharmonie, der Stratus Choir und ein hochkarätiges Solistenensemble Klangpracht und Ausdrucksstärke – ein Abend voller himmlischer Feierlichkeit und großer Emotionen!

Karten: EUR 39,- (Kat.A) / EUR 34,- (Kat.B) / EUR 29,- (Kat.C) / 25,- (Chor)

+++

SO, 28. Juni 2026, 19.00 Uhr**Schloss Ebergassing, Schlosskapelle** | 2435 Ebergassing, Schloss 1**Im Anfang war der Klang. Haydns Schöpfung einmal anders!**Programm:

JOSEPH HAYDN: „DIE SCHÖPFUNG“, HOB. XXI:2

(arrangiert für Rezitator & Streichquintett von Anton Wranitzky)

Interpretinnen & Interpreten:**PANDOLFIS CONSORT WIEN:****LUIS MORAIS**, Violine **ANNA OBERMAYER**, Violine**ELŻBIETA SAJKA-BACHLER**, Viola **ALEXANDER ZNAMENSKIY**, Viola**GUNTER SCHAGERL**, Violoncello**JULIAN LOIDL**, Rezitation

In der intimen Atmosphäre der freskengeschmückten gotischen Schlosskapelle von Ebergassing erklingt Haydns monumentales Oratorium „Die Schöpfung“ in einem überraschend kammermusikalischen Gewand. Anton Wranitzky, Zeitgenosse und Weggefährte Haydns, hat das Werk für Streichquintett eingerichtet – eine Bearbeitung, die den vertrauten Klangkosmos in feinste kammermusikalische Nuancen übersetzt.

Wo sonst Chor und Orchester überwältigen, entfalten hier die fünf Streicher des Pandolfis Consort Wien eine berührende Transparenz und ungewohnte klangliche Intimität. Die Handlung der Schöpfungsgeschichte wird nicht von Gesangssolisten, sondern von Schauspieler und Sprecher Julian Loidl, Publikumsliebbling des „Kabarett Simpl“, plastisch und pointiert wiedergegeben.

Ein Kooperationskonzert mit der Konzertserie „Salon Batik“ | Karten: EUR 35,-

Eintrittskarten können unter 0664/99218138 oder info@musikschloss.at bestellt werden.

+++

SOMMERPAUSE bis Anfang August.